

SAKRET Hausfarbe HF

HF

Matte Kunststoffdispersion auf Reinacrylatbasis gemäß DIN 55945

Anwendungsbereiche:



Hochwertige Reinacrylatfarbe für wetterbeständige Universal-Fassadenbeschichtungen.

Geeignete Untergründe sind

- Putze nach DIN EN 998 (Mindestdruckfestigkeit 2,5 N/mm²)
- Beton, Kalksandstein, Ziegelsichtmauerwerk
- Vorgrundiertes, nicht maßhaltiges Holz
- Verzinkte Kleinflächen, Faserzementplatten, tragfähige kunstharzgebundene Fassadenfarben und Strukturputze

- Für Wand und Decke
- Für außen

Eigenschaften:

- Dampfdiffusionsoffen
- Wasserabweisend nach DIN EN 1062
- Hoch wetterbeständig
- Schlagregendicht, wasserabweisend
- CO₂ - bremsend
- Wasserdampfdiffusionsfähig
- Wasserverdünnbar
- Gut deckend
- Elastisch
- Alkali-resistent
- AF- Ausstattung (algizid/fungizid)
- Hand- und im Airless-Verfahren verarbeitbar

Materialbasis:

- Reinacrylatfarbe

Technische Daten:

Dichte / Spezifisches Gewicht	ca. 1,4 g/cm ³
Wasserdampfdurchlässigkeit nach DIN EN 1062	Klasse V 2 mittel, entspricht sd-Wert: >0,14 - <1,4
Wasserdurchlässigkeit (W- Wert) nach DIN EN 1062	Klasse W 3 niedrig, entspricht < 0,1 kg/m ² x h ^{0,5}
Trocknungszeit bei +23 °C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit	Nach ca. 8 -12 Std. oberflächen-trocken und überstreichbar, durchgetrocknet nach ca. 3 Tagen
Applikationsverfahren	Streichen, rollen, Airlessauftrag
Glanzgrad	Matt
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +25 °C (Luft-, Objekt- und Materialtemperatur)

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss fest, trocken sowie frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten und trennenden Substanzen sein. Schmutzempfindliche Bauteile vor Beginn der Arbeiten abdecken bzw. wasserfest abkleben. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. Saugfähige Untergründe mit SAKRET Tiefengrund TGW streichen/verfestigen und vor der Weiterarbeit mind. 24 Stunden trocknen lassen. Die Angaben der DIN 18363, VOB Teil C sind grundsätzlich zu beachten. Im Zweifelsfall Probefläche anlegen und Beratung bei SAKRET anfordern.



SAKRET Hausfarbe HF

HF

Besondere Untergründe und deren Vorbereitung:

Nicht tragfähige Lack-, Dispersionsfarben oder Kunstharzputzbeschichtungen:

Restlos mit geeigneter Maßnahme entfernen (z.B. mechanisch oder durch Hochdruckheißwasserreinigung bzw. Abbeizen inkl. Nachreinigung unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften). Untergrund gut durch-trocknen lassen. Auf saugfähige Flächen ein Grundanstrich mit SAKRET Tiefgrund TGW oder auf glatten, nicht saugenden Flächen einen geeig-neten Grundanstrich aufbringen.

Kalksandsteinmauerwerk:

Neues Mauerwerk muss vollständig ausgetrocknet sein. Es sind nur frostbeständige Vormauersteine ohne Fremdeinschlüsse für Beschich-tungen geeignet. Das Mauerwerk muss rissfrei verfugt und ohne Salzausblühungen sein. Grundanstrich mit SAKRET Tiefgrund TGW. BFS Merkblatt Nr. 2 beachten.

Ziegelsichtmauerwerk:

Neues Mauerwerk muss vollständig ausgetrocknet sein. Es sind nur frostbeständige Vormauersteine oder Klinker ohne Fremdeinschlüsse für Beschichtungen geeignet. Das Mauerwerk muss rissfrei verfugt und oh-ne Salzausblühungen sein. Grundanstrich mit SAKRET Streich- und Haftgrund erstellen. BFS Merkblatt Nr. 13 beachten. Sollten nach dem 1. Anstrich Braunverfärbungen auftreten, ist mit einer lösemittelhaltigen Fassadenfarbe weiter zu beschichten.

Faserzementplatten:

Neue stark alkalische Platten neutralisieren. Auf glatte, schwachsaugen-de Flächen einen Grundanstrich mit SAKRET Hausfarbe 5% mit Wasser verdünnt aufarbeiten. Auf angewitterten, saugfähigen Flächen ein Grundanstrich mit einem lösemittelhaltigen Tiefgrund ausführen. Freiver-baute Platten einschließlich Kanten und - wenn möglich - Rückseite be-schichten. Eine rückseitige Durchfeuchtung muss ausgeschlossen wer-den.

Faserzementplatten mit hochverdichteten Beschichtungen (z.B. Glasal):

Tragfähigkeit der Beschichtung prüfen.

Mit geeignetem Haftprimer (z.B. 2-K-EP-Primer) grundieren.

Holz, nicht maßhaltig:

Bitte BFS-Merkblatt Nr.18 beachten. Bei neuem Holz Harzaustritte, Harzgallen und Fette entfernen. Vergraute UV- verwiterte Holzschichten bis zum gesunden Holz abschleifen. Die max. Holzfeuchte darf bei Laubhölzern 12 % und bei Nadelhölzern 15 % nicht übersteigen. Im Au-ßenbereich ist ein Grundanstrich mit einem Holz- Imprägniergrund gegen holzerstörende bzw. holzverfärbende Pilze auszuführen. Bei Hölzern mit verfärbenden Inhaltsstoffen ist ein Anstrich mit einem Isoliergrund erforderlich.

Verzinkte Flächen:

Zinkoberfläche mit ammoniakalischer Netzmittelwäsche unter Verwen-dung eines Schleifvlieses reinigen. Mit klarem Wasser gut nachwaschen. BFS-Merkblatt Nr. 5 beachten. Grundanstrich SAKRET Hausfarbe max. 5% mit Wasser verdünnt aufarbeiten. Unter starker Feuchtigkeitseinwir-kung können weiße Ausblühungen durch die Beschichtung sichtbar wer-den. Die Ausblühungen trocken entfernen und einen weiteren Anstrich mit SAKRET Hausfarbe auftragen.



SAKRET Hausfarbe HF

HF

Besondere Untergründe und deren Vorbereitung:

Flächen mit Algen-, oder Pilzbefall:

Algen- oder Pilzbelag nass entfernen. Flächen mit SAKRET Biosan BS bearbeiten. Technische Information SAKRET Biosan BS beachten! Grundanstrich je nach Untergrund wählen.

Beschichtungen mit SAKRET Hausfarbe in AF-Ausstattung ausführen.

Überarbeitung von WDVS mit Farbtönen unter Hellbezug 20:

Mit speziellen werkseitigen OSR- Rezepturen (OSR= optimale solare Reflexion) ist es möglich eine geringere Aufheizung von intensiv farbigen Flächen zu erreichen. Auf Anfrage können wir Auskunft über die Machbarkeit und die Kosten eines OSR eingestellten Farbtones geben. Voraussetzung für die Verwendung von OSR Farbtönen ist eine in der Schichtstärke verstärkte Armierungsschicht, ein weißer Oberputz und eine zweifache OSR-Beschichtung. Zugelassen sind OSR Farbtöne für EPS-WDVS ab Hellbezugswert 10 und für Mineralwoll-WDVS ab Hellbezugswert 5. Beschichtungen unterhalb des Bezugswert 5 sind nur nach Rücksprache und Freigabe durch die SAKRET Technik möglich.

Verarbeitung:

Voranstrich:

Je nach vorliegendem Untergrund 5% bis max. 10% mit Wasser verdünnt.

Deckanstrich:

Deckanstrich mit max. 5% Wasser verdünnt aufarbeiten.

Zu beachten:

Das Material gleichmäßig, nass in nass auftragen und verteilen.

Materialauftrag mit Airlessgeräten ist möglich: Nach dem Spritzauftrag das Material gleichmäßig mit einer Farbwalze in den Untergrund einarbeiten.

Tönbarkeit:

Werkseitig bzw. mit Vollton- und Abtönfarben auf Dispersionsbasis tönbar.

Airlessauftrag:

Düse: 0,018“-0,026“

Spritzdruck: 150-180 bar

Spritzwinkel: 50°

Materialverbrauch pro Anstrich:

- ca. 110 - 130 ml/m² /Anstrich
- ca. 120 - 200 ml/m² für strukturierte Untergründe
- Genauere Werte durch Probebeschichtung ermitteln

Lieferform:

- 12,5 Liter Eimer – 32 Stück / Palette

Lagerung:

- Kühl, jedoch frostfrei
- Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verarbeiten
- Im Originalgebinde 24 Monate lagerfähig

Entsorgung:

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben.

Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben.

Eingetrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben bzw. als Hausmüll entsorgt werden, AVV- Abfallschlüssel Nr. 080112.

Reinigung:

Arbeitsgeräte nach Gebrauch mit Wasser reinigen.



SAKRET Hausfarbe HF

HF

Sicherheitshinweis:

- Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen
- Durch AF- Ausstattung (algizid/fungizid), wird eine Algen- und Pilzbefall deutlich verzögert
- Biozide sicher verwenden
- Bei Spritzauftrag den Farbnebel nicht einatmen, ggf. Atemschutz anlegen
- Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen
- R 52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern langfristig schädliche Wirkung haben.
- S 2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- S 24: Berührung mit der Haut vermeiden.
- S 26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und einen Arzt konsultieren.
- Für Kinder unzugänglich aufbewahren
- Weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt

Hinweis:

- Die technischen Daten beziehen sich auf + 20°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit. Tieferen Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Material gleichmäßig auftragen.
- Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, starkem Wind, Gefahr von Regen bzw. bei drohendem Nachtfrost verarbeiten.
- Nicht unter + 5°C Luft-, Objekt- und Trocknungstemperatur anwenden.
- Material gleichmäßig auftragen.
- Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden ist ein zügiges Beschichten nass in nass erforderlich.
- Um das Risiko von schneller Pilz- und Algenbildung zu vermeiden, sind Flächen im Außenbereich mit SAKRET Hausfarbe in AF-Einstellung (fungizid/algizid) zu beschichten.
- Alle nicht zu beschichtenden Anstrichflächen sorgfältig abdecken, Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen noch im feuchten Zustand mit Wasser abwaschen
- Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien, Normen und Regelwerke, sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen.
- Die VOB, Teil C DIN 18363, Abs. 3 ist bei der Anstrichausführung zu beachten.
- In Zweifelsfällen sind Probeflächen anzulegen.

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltenden Merkblättern sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand 24.11.2021